

Presseinformation

Potsdam, 19. Januar 2010

Zu den bevorstehenden Verhandlungen zum Sozialplan für die über 400 Beschäftigten von ebay Dreilinden in Kleinmachnow, erklärt der **arbeitsmarktpolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE Dr. Andreas Bernig:**

LINKE unterstützt Sozialplanverhandlungen bei ebay

Es ist bedauerlich, dass die Arbeitgeberseite den versuchten Interessenausgleich zum Erhalt von Arbeitsplätzen für gescheitert erklärte. Angesichts der Millionengewinne hätte man zu Recht ein größeres Entgegenkommen erwarten dürfen.

Außerdem hat ebay am Standort Dreilinden 10 Mio € Fördermittel bekommen. Nachdem die Bindung an die Arbeitsplätze 2008 abgelaufen war, werden jetzt 400 Arbeitsplätze vernichtet.

Das wirft - nach den Vorgängen bei Nokia in Bochum - erneut die Frage nach der Förderpolitik auf. Eine Bindung an die Schaffung von Dauerarbeitsplätzen darf nicht nach fünf Jahren enden.

Ich fordere die Manager von ebay auf, Entgegenkommen zu zeigen und einen akzeptablen Sozialplan mit der Gewerkschaft zu verhandeln, der auch den Erhalt von Arbeitsplätzen beinhaltet.

Das entspricht dem Grundsatz, das Eigentum verpflichtet und zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen muss.

DIE LINKE Fraktion
im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
Pressesprecherin:
Alexa Lamberz
Telefon: 03 31 / 9 66 15 37
Telefax: 03 31 / 9 66 15 40
E-Mail: pressestelle@dielinke-fraktion.brandenburg.de